



News

Berufsausbildungsprogramm wird ausgebaut

Das Berufsausbildungsprogramm, das die Newlands Clinic im Juni 2011 zusammen mit der Organisation Africaid Zvandiri ins Leben gerufen hat, wird weiter ausgebaut. Im März 2014 hat erstmals eine Gruppe HIV-positiver Jugendlicher und junger Erwachsener, die unter Depressionen leiden, mit dem Programm begonnen.

Im Verlauf der ersten zwei Projektjahre haben 60 HIV-positive Jugendliche und junge Erwachsene am Berufsausbildungsprogramm teilgenommen. Im Rahmen des Projekts absolvieren sie einen mehrmonatigen berufsspezifischen Kurs und erlangen unternehmerische Fähigkeiten sowie praktische Erfahrung in einem Beruf ihrer Wahl. Unsere Partnerorganisation Africaid Zvandiri begleitet die Jugendlichen anschliessend beim Aufbau einer selbständigen Tätigkeit.

Diese Starthilfe ist unerlässlich in einem Land, in dem rund 80 Prozent der Bevölkerung ohne Arbeit ist. Auf selbständiger Basis bieten inzwischen viele der jungen Leute Dienstleistungen in Bereichen wie Malen, Frisieren, Backen oder Schreinern an. Einige haben sich zu kleinen Firmen zusammengeschlossen. Damit können die jungen Leute nicht nur ihre wirtschaftliche Situation verbessern, sondern sie haben zum Teil zum ersten Mal in ihrem Leben ein Ziel und eine Perspektive.

Gruppe für depressive Jugendliche

Diese Hilfe soll nun speziell auch für junge Patienten angeboten werden, die unter Depressionen leiden. Im Juli 2013 hat die Newlands Clinic ein psychosoziales Programm für junge Patienten ins Leben gerufen, denn viele von ihnen haben angesichts der schwierigen Lebenssituationen und fehlenden familiären Unterstützung mit Depressionen zu kämpfen. In der Folge nehmen die Jugendlichen die Medikamente oft nicht mehr regelmässig ein – mit schwerwiegenden Konsequenzen: Wenn die Einnahme innerhalb von drei Wochen nur einmal vergessen wird, besteht bereits die Gefahr, dass sich Resistenzen bilden und die Therapie versagt.

Eine Psychologin bietet in der Newlands Clinic zusammen mit einem kleinen Team individuelle Therapiesitzungen und Gruppentherapien an. Im Jugendtreff auf dem Klinikgelände können sich die Jugendlichen ausserdem mit ihresgleichen treffen und sich austauschen. Dank dem Berufsausbildungsprogramm kann diesen Jugendlichen nun zusätzlich auch einen Einstieg ins Berufsleben ermöglicht werden. Die erste Gruppe von 30 Jugendlichen mit Doppeldiagnose HIV und Depression startete im März, nebst weiteren 50 HIV-positiven Teilnehmern. Sie besuchen an einem College berufsspezifische Kurse und werden beim Aufbau einer selbständigen Aktivität begleitet. Die ersten Erfahrungen sind äusserst positiv.

Weitere Informationen: www.africaid-zvandiri.org

16. Juli 2014